



Nr.2 /2026 April – Juni 2026

ICH WILL

dich

SEGNER

UND

DU SOLLST

ein

SEGEN

sein.



SEGENSWÜNSCHE

zur

KONFIRMATION



Monatsspruch



„Brannte nicht unser Herz
in uns, da er mit uns
redete?“
(Lukas 24,32)

Der Vers stammt aus der Geschichte der Emmausjünger. Zwei Jünger sind nach Jesu Tod traurig und enttäuscht unterwegs. Der auferstandene Christus geht unerkannt mit ihnen, erklärt ihnen die Schrift – und plötzlich erkennen sie ihn. Rückblickend sagen sie: Unser Herz brannte!



Andacht



**„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns
redete?“
(Lukas 24,32)**

Von April bis Juni verändert sich die Landschaft spürbar.

Was im Frühling zaghaft beginnt, wächst, blüht und wird kräftig. Licht und Wärme nehmen zu.

Auch die Jünger auf dem Weg nach Emmaus erleben so einen Wandel:

Von Traurigkeit zur Hoffnung.

Von Dunkelheit zu neuem Mut.

„Brannte nicht unser Herz in uns?“ sagen sie später.

Vielleicht ist diese Zeit zwischen Ostern und Sommer genau dafür da:

dass unser Herz neu Wärme bekommt.

Dass Glaube wächst.

Dass Hoffnung wieder aufblüht.

Christus geht mit – auf unseren Frühlingswegen,
in allem, was neu beginnt,
und in allem, was langsam reift.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine gesegnete Zeit
voller Licht und innerer Wärme.





Pfarrer Beck



Liebe Gemeinde,

endlich kann ich nach langer Krankheitszeit einen persönlichen Gruß an Euch richten, denn GOTT tut Wunder.

Ich durfte Anfang März 2026 sehen, dass für Gott nichts unmöglich ist. Nach so einer langen Krankheitsphase, geht es mir jetzt viel besser.

Ich wünsche Euch, dass auch Ihr erlebt, wie GOTT Euch trägt.

Danke für jedes Gebet, jeden Gedanken und jeden Besuch.

GOTTES SEGEN wünscht Euch
Euer Pfarrer Andreas Beck



Vertretungspfarrer



Herzlich Willkommen

Ein herzliches Willkommen,
Herr Pfarrer Jörg Eckert.



Wir freuen uns, dass Sie uns als Pfarrer und
Seelsorger die nächsten Monate begleiten werden.

Da die Rückkehr von Pfarrer Beck aktuell noch nicht planbar ist, hat uns der Kirchenkreis Wied zunächst für die Zeit vom 01. Februar bis zum 30. April 2026 Herrn Pfarrer Jörg Eckert mit einem Dienstanteil von 75% zugeordnet. Gleichzeitig konnte der Kirchenkreis damit auch einen Wunsch von Herrn Eckert erfüllen, der nach vielen Jahren als Schulpfarrer eine neue Aufgabe als Seelsorger und Gemeindepfarrer gesucht hat.

Herr Eckert ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat drei Töchter im Alter von 16 bis 21 Jahren. Er wohnt in Neuwied / Feldkirchen. Wir wünschen ihm eine neue Heimat und viele gute Begegnungen in einer offenen Gemeinde.

Gleichzeitig denken wir weiterhin an Pfarrer Andreas Beck und seine Familie und schließen sie in unsere Gebete ein.

Für das Presbyterium
Michael Andresen



Senioren feiern gemeinsam

Quartals-Geburtstage bringen Freude und Gemeinschaft in unsere Kirchengemeinde

Inspiriert von der guten und herzlichen Gemeinschaft unserer jährlich stattfindenden Seniorenadventsfeier möchten wir künftig neue Wege gehen: Ab diesem Jahr laden wir alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren herzlich zu quartalsweise stattfindenden Geburtstagsfeiern ein.

Statt einzelner Geburtstagsbesuche am Ehrentag durch Besuchsdienst oder Pfarrer möchten wir das Feiern stärker in die Gemeinschaft verlegen. Wir sind überzeugt: Gemeinsam zu feiern, zu lachen, zu erzählen und bei Kaffee und Kuchen schöne Stunden zu verbringen, bereichert und verbindet.

Zusätzlich erhält jede Jubilarin und jeder Jubilar eine persönliche postalische Einladung mit einem herzlichen Geburtstagsgruß der Kirchengemeinde. Die Feier selbst findet dann jeweils gesammelt pro Quartal, im Wechsel in der Arche Horhausen und im Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld, statt – als fröhliches Beisammensein aller Geburtstagskinder der vergangenen Monate. Den Auftakt bildet eine gemeinsame Feier in der Arche Horhausen.

Eine Begleitperson kann selbstverständlich gerne mitgebracht werden.

Außerdem wird ein Fahrdienst angeboten. Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, meldet sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro, damit alles gut organisiert werden kann.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, gute Gespräche, vertraute Lieder und eine lebendige Gemeinschaft – und darauf, unsere Geburtstagskinder künftig gemeinsam hochleben zu lassen.



Kirche



Karnevalistischer Gottesdienst in Oberhonnefeld

Am 15.02.2026 wurde es bunt und fröhlich in der Kirche in Oberhonnefeld: Beim karnevalistischen Gottesdienst feierten zahlreiche Närrinnen und Narren gemeinsam mit Pfarrer Otto und dem KC Weeste Näh einen rundum gelungenen Gottesdienst.

Mit schwungvoller Musik, viel Bewegung und guter Laune sprang der Funke schnell auf die ganze Gemeinde über. Es wurde gesungen, gelacht und mitgemacht – ein Gottesdienst, der zeigte: Glaube und Lebensfreude gehören zusammen.

Ein absolutes Highlight war der gemeinsame Auftritt „Wackelkontakt – Jesus-Kontakt“ von Pfarrer Otto und Olli Reinhardt. Mit Humor, Kreativität und spürbarer Begeisterung brachten sie die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes zum Beben. Die Botschaft war klar: Die Verbindung zu Jesus ist kein Wackelkontakt, sondern eine starke und tragfähige Verbindung fürs Leben.

Natürlich hatte der KC Weeste Näh auch sonst alles dabei, was das Vereinsherz zu bieten hat. Den krönenden Abschluss bildete der Auftritt der Minifunken, die mit ihrem Tanz noch einmal für große Begeisterung sorgten und der Kirche einen schwungvollen Ausklang schenkten.

Ein Gottesdienst, der gezeigt hat: Kirche darf fröhlich, lebendig und voller Bewegung sein – und Gott freut sich mit uns, wenn wir das Leben feiern.





Soldatengrab

Auf dem Friedhof in Oberhonnefeld befindet sich hinter der Trauerhalle ein einzelnes Soldatengrab aus dem 2. Weltkrieg. Bestattet wurde hier Herr Unteroffizier Emil Evertz, der noch im letzten Kriegsjahr 1945 verstorben ist.

Nach § 2 des Gräbergesetzes vom 01. Januar 1993 bleiben diese Gräber auf ewig bestehen. Nachdem die Grabstätte in die Jahre gekommen ist, wurde sie durch tatkräftige Hilfe rechtzeitig zum Volkstrauertag wieder in einen guten würdevollem Zustand versetzt.

Wir bedanken uns bei Fam. Wietzke für die schöne Grabumrandung, beim Steinmetz Herrn Reinhard für die Herrichtung des Grabsteines und die Montage und bei Frau Anja Puschke und Frau Petra Eul für die liebevolle Bepflanzung.

Für das Presbyterium
Michael Andresen





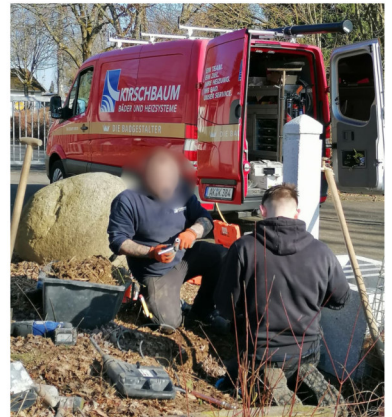
Wasser marsch auf dem Friedhof!

Rechtzeitig zum Beginn der diesjährigen Pflanzsaison wurde auf dem neuen Friedhof ein großer Wassertrog aufgestellt und in Betrieb genommen. Der alte Buntsandstein-Trog hatte leider einen Riss und man bekam leicht nasse Füße, wenn man eine Gießkanne voll Wasser holen wollte.



Der schwere Wassertrog wurde von der Firma Reinhard, aus Bonefeld, geliefert und mit einem mobilen Kran aufgestellt.

Natürlich musste auch der Wasseranschluss wieder hergestellt werden. Hier sind die Gesellen der Firma Kirschbaum aus Horhausen bei der Arbeit.



Und nun heißt es: Wasser marsch!

Für das Presbyterium
Michael Andresen



Die Musikalische Arche

Die Musikalische Arche hat inzwischen einen festen Interessentenkreis.

10 Kinder im Alter von 2-6 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson können teilnehmen. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Wir machen Finger- und Bewegungsspiele, singen Lieder und probieren spielerisch Instrumente aus.

Bei der letzten Musikalischen Arche hatten wir das Thema "Mit den Füßchen Trapp Trapp Trapp". Wir haben verschiedene Tänze und Bewegungsspiele gemacht und ganz nebenbei noch gelernt, dass Schokolade auf spanisch „Cho-co-la-te“ heißt und sich wunderbar als Grundlage für eine Body Percussion verwenden lässt.

Schaut doch mal rein - die Teilnahme ist kostenlos. Geschwisterkinder jeden Alters sind herzlich willkommen.

Interessenten können sich bei mir unter Handy Nr. 0151 / 7022 6514 registrieren lassen.



Ilka Lenz-Heuchemer





Konfirmanden

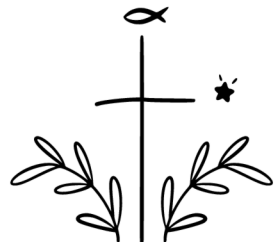


💧 Konfi-Samstag zum Thema Taufe 17. Januar 2026

Am 17.01.2026 fand unser letzter gemeinsamer Konfi-Samstag dieses Jahrgangs statt. Zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Anhausen, Rengsdorf und Honnefeld haben wir uns intensiv mit dem Thema Taufe beschäftigt.

Zu Beginn stand die eigene Taufe im Mittelpunkt. Die Jugendlichen haben sich darüber ausgetauscht, was ihre Taufe für sie bedeutet, welche Symbole dazugehören und was Gottes Zusage heißt: „Du bist mein geliebtes Kind.“ Dabei wurde deutlich: Taufe ist mehr als ein Ereignis in der Vergangenheit – sie ist ein Versprechen Gottes, das ein Leben lang gilt.

Zur Mittagszeit wurden wir vom Küchenteam aus Anhausen mit einem reichhaltigen und liebevoll vorbereiteten Buffet überrascht. Ein besonderes Highlight war die Eisbombe zum Nachschmecken – ein süßer Genuss, der für große Begeisterung sorgte.





Konfirmanden



Am Nachmittag wurde es kreativ: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten persönliche Schlüsselanhänger und Kerzen. Mit viel Fantasie entstanden individuelle Erinnerungsstücke, die an die eigene Taufe und an diesen gemeinsamen Tag erinnern.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Andacht, in der wir noch einmal Gottes Zusage gefeiert und um seinen Segen für den weiteren Weg gebetet haben.

Ein rundum gelungener Konfi-Samstag, der Gemeinschaft gestärkt und den Blick noch einmal bewusst auf die Bedeutung der Taufe gelenkt hat.





Konfirmanden



Die Anmeldung zur Konfirmation 2027

Vor den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenjahrgang in unserer Gemeinde.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen oder zwölf bis dreizehn Jahre alt sind.

Der Konfirmandenunterricht bietet die Möglichkeit, gemeinsam Fragen des Glaubens zu entdecken, die Gemeinde kennenzulernen und sich auf die Konfirmation vorzubereiten.

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können selbstverständlich teilnehmen. Die Taufe kann im Rahmen der Konfirmation mitgefeiert werden.

Bei Fragen oder wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind teilnehmen kann, melden Sie sich gerne direkt bei uns.

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie bei:



Svenja Puschke

Jugendleiterin

Tel.: 0151-40189016

E-Mail: svenja.puschke@ekir.de

Wiebke Repplinger

Gemeindebüro

Tel.: 02634/9437735

E-Mail: honnefeld@ekir.de



oder direkt anmelden über den QR-Code



Konfirmanden



Einladung zum neuen

KONFIRMANDENJAHR!

Du hast Lust, dich konfirmieren zu lassen?
Dann bist du bei uns genau richtig!

- >  **Gemeinsame Zeit**
- >  **Neue soziale Kontakte**
- >  **Auseinandersetzung
mit dem Glauben**
- >  **Cooler Konfi-Fahrt** 



Kooperation mit
den Kirchengemeinden
Anhausen & Rengsdorf

Neugierig geworden?

Dann melde dich an und
verbringe ein tolles Jahr mit uns!



Kirchengemeinde Honnefeld
Jugendleiterin
Svenja Puschke





Termine April - Juni



April - Osterzeit

Der April steht in unserer Kirchengemeinde Honnefeld ganz im Zeichen der Osterzeit.



Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi und die Hoffnung, die daraus wächst. In den Gottesdiensten begleiten uns die österlichen Texte – vom leeren Grab bis zum Weg nach Emmaus.

Wir pilgern am Ostermontag den, 06.04.2026 um 10 Uhr ab der Kirche in Oberhonnefeld.

Mai - Konfirmationen

Im Mai feiern wir in Honnefeld die Konfirmationen.

Unsere Jugendlichen sagen „Ja“ zu ihrem Glauben und empfangen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen besonderen Schritt mitzufeiern und die Konfirmierten im Gebet zu begleiten. Es sind festliche Gottesdienste, in denen deutlich wird: Gott geht mit – auch auf neuen Wegen.

Am 14.05.2026 wird ab Melsbach von der Kreuzkirche gepilgert um 11 Uhr.

Juni - Pfingsten und Beginn der Sommerzeit

Der Juni bringt das Pfingstfest – wir feiern Gottes Geist, der Mut macht und Gemeinschaft stiftet.



Mit den längeren Tagen beginnt zugleich die sommerliche Zeit in unserer Gemeinde. Begegnungen, gemeinsame Aktionen und vielleicht erste Veranstaltungen im Freien laden dazu ein, Gemeinschaft zu erleben und Kraft zu schöpfen.

Am 28.06.2026 feiern wir um 11 Uhr unser gemeinsames Tauffest im Niederhonnefelder Naturschwimmbad, nach dem Festgottesdienst feiern wir gemeinsam mit Grillen.



Jungschar



Freispiel – Spiele – Bibelgeschichten



Wann?

Immer freitags ab 16 Uhr
bis 17:30 Uhr



Für wen?

Kinder von 6-10 Jahren

Wo?

Jugendtage im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Svenja Puschke
0151 40189016



Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend – komm einfach vorbei!





Aus der Jugend



JUGENDTREFF

**JEDEN FREITAG,
17:30 – 20:30 UHR**

**FÜR ALLE JUGENDLICHEN
AB 11 JAHREN**

**SPIELE • BILLARD
AIR HOCKEY • KICKER
SWITCH & CHILLEN &
VIELES MEHR!**

**JUGENDETAGE IM
GEMEINDEHAUS OBERHONNEFELD
0151 4018 9016**

ANSPRECHPARTNERIN SVENGA PUSCHKE



Aus der Jugend



Regelmäßige Termine:

Jungschar 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Jugendtreff 17:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr



weitere Termine:

- 2x im Monat Konfi- Unterricht
- Kinoabend, Termine werden über Instagram & über Whatsapp bekannt gegeben

Kontaktdaten

Svenja Puschke

Jugendleiterin

📍 56587 Oberhonnefeld
Weyerbuscher Weg 2a
Jugendetage

☎ 0151-40189016

✉ svenja.puschke@ekir.de



Evangelische
Kirchengemeinde
Honnefeld

Eine einladende Gemeinde verbindet





Aus der Jugend



Jungschar Jugendtreff

Spaß & Gemeinschaft

Freitags

Jungschar 6 - 10 J.
Jugendtreff ab 11 J.

Sommerferien

Tolle Ferienaktionen

29.06. - 03.07.2026

13.07. - 17.07.2026

Kinder 6 - 10 Jahre

8:00 - 12:00 Uhr

Offene Jugendtage

06.07. - 10.07.2026

20.07. - 24.07.2026

Ab 17:00 Uhr

ab 11 Jahren

Mit Anmeldung



Svenja Puschke
Jugendleiterin
0151-40189016
svenja.puschke@ekir.de

Osterferien

Ferienprogramm

07.04. - 10.04.2026

Kinder 6 - 10 Jahre

8:00 - 12:00 Uhr

Kinderbibelwoche & Herbstferien

Abenteuer & Geschichte

Kinderbibelwoche
05.10. - 09.10.2026
Kinder 6 - 10 Jahre
8:00 - 12:00 Uhr

Ferienprogramm
12.10. - 16.10.2026
Kinder 6 - 10 Jahre
8:00 - 12:00 Uhr



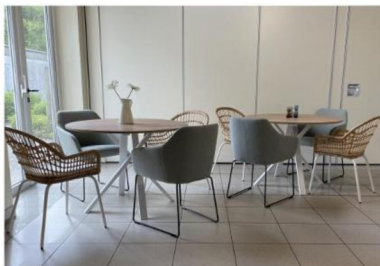
Evangelische
Kirchengemeinde
Honnefeld

Eine einladende Gemeinde verbindet





Termin für jedes Alter



KAFFEEKLATSCH JEDER IST WILLKOMMEN

**DIENSTAGS VORMITTAGS
AB 9:30 UHR BIS 11:00 UHR**

GEMEINDEHAUS FOYER
WEYERBUSCHER WEG 2A, 56587 OBERHONNEFELD

Wir wollen eine weitere Möglichkeit anbieten, andere Menschen aus der Gemeinde und den umliegenden Ortschaften zu treffen.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen.“
(Martin Buber)

In der Regel findet immer dienstags vormittags diese Begegnung statt. In gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit anderen ins Gespräch kommen. Einfach einmal aus den eigenen vier Wänden herauszukommen, um nicht alleine zu sein oder in netter Gesellschaft in den Tag starten.

WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE INFORMATIONEN AN: HONNEFELD @EKIR.DE TELEFON 02634 9437735

Honnefeld, Rengsdorf & Anhausen

PILGERN - BETEN MIT DEN FÜSSEN!

Wir wollen unsere Fusion auf feste Füße stellen und
gemeinschaftlich unseren Kooperationsraum erwandern,
uns kennenlernen und in der Natur auf Gott hören.

OSTERMONTAG

Am 6. April 2026 um 10.00 Uhr
ab Kirche Oberhonnefeld

Pilgern auf dem Rundweg
Erzweg Länge: 9,7 km



CHRISTI HIMMELFAHRT

14. Mai 2026 um 11.00 Uhr

Gottesdienst in Melsbach an der
Kreuzkirche - Pilgern auf dem
Reformationsweg: Melsbach -
Rengsdorf - Oberhonnefeld.
Länge: 15 km



MENSCH - GOTT - NATUR

Wir wollen gemeinsam gehen, reden
aber auch schweigen
und auf geistliche
Impulse, einander und
die Geschichte unserer
Orte hören.



PICKNICK

Für gemeinsames kleines
Essen unterwegs ist
gesorgt.

Wasser und Snacks für
unterwegs bitte
mitbringen.



**VERANSTALTER: EV. KIRCHENGEMEINDEN
ANHAUSEN - RENGSDORF - HONNEFELD**

Honnefeld, Rengsdorf & Anhausen

Die Fusion gemeinsam er-Leben und er-Beten

Auf dem Weg der Fusion der Kirchengemeinden Anhausen, Honnefeld und Rengsdorf gibt es viel Organisatorisches und Geschäftliches zu klären, hierzu gibt es einen Fusionsausschuss. Aber Organisation macht noch keinen Organismus – keine lebendige fröhliche Beziehung, so wollen wir uns als Gemeindemitglieder und Gemeinde gemeinsam auf den Weg machen um diese Fusion auf festen Boden zu stellen.

Die Planung zur Zeit ist:

Ostermontag: Erzweg im Gebiet Honnefeld/Gierend ca 9,7 km
<https://www.outdooractive.com/de/route/themenweg/rheinwesterwald/erzweg-1-gruen/38207788/>

Treffpunkt 10.00 Uhr Kirche Oberhonnefeld, Start in den Pilgerweg mit einer kleinen Einführung ins Pilgern und geistlicher Impuls. Unterwegs wollen wir uns über die Geschichte Honnefelds informieren und es wird wahrscheinlich ein kleines Picknick geben.

Wir enden wieder an der Kirche in Oberhonnefeld um ca 13.00-14.00 Uhr.



Honnefeld, Rengsdorf & Anhausen

Christi Himmelfahrt: ab Melsbach Reformationsweg (Pilgerweg von Melsbach über Rengsdorf nach Honnefeld) ca 15 km

[https://wied.ekir.de/wp-](https://wied.ekir.de/wp-content/uploads/2021/09/Reformationsweg_Karte_web_low-1.pdf)

[content/uploads/2021/09/Reformationsweg_Karte_web_low-1.pdf](https://wied.ekir.de/wp-content/uploads/2021/09/Reformationsweg_Karte_web_low-1.pdf)

Start mit einem Gottesdienst 11.00 Uhr open Air Gottesdienst an der Kreuzkirche Melsbach.

Mittagpause und Informationen zur Kirche in Rengsdorf und Abschluss an der Kirche in Honnefeld.

Die Geschichte und Gemarkung des Kirchspiel Anhausen folgt dann in weitem Pilgertagen.

Wenn Sie Interesse haben, sich an diesen Aktionen zu beteiligen, egal aus welcher Gemeinde, melden Sie sich gerne bei Andrea Vogt . Wir freuen uns über jede/jeden der uns z.B. als Redner oder auch bei der weiteren Organisation unterstützt.



Andrea Vogt
Anhausen

Honnefeld, Rengsdorf & Anhausen

Die drei Ev. Kirchengemeinden
Anhausen ● Honnefeld ● Rengsdorf
laden ein:

28. JUNI 2026

11 UHR

NATURSCHWIMMBAD NIEDERHONNEFELD



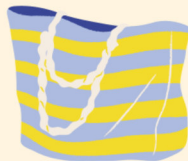
TAUFFEST



OPEN-AIR-GOTTESDIENST

Würstchen (kostenfrei) und Getränke
(Erwerb am Kiosk) warten auf euch!

Wir freuen uns über Salat- und
Kuchenspenden



Bringt euch bitte
Sitzgelegenheiten (Decken,
Campingstühle ...) und Geschirr mit!

Honnefeld, Rengsdorf & Anhausen

Liebe Gemeindemitglieder,

“Möchtet ihr, dass euer Kind ein sichtbares und gewiss machendes Zeichen der Liebe Gottes empfängt?” so heißt die Frage an Eltern und Paten im Taufgottesdienst, und genau darum geht es, dass wir Ihnen und Ihrem Kind in der Taufe, zusagen und versprechen „Gott liebt Dich“!

Am 28. Juni 2026 haben Sie die Möglichkeit, diese Zusage in einem etwas anderen Rahmen zu erhalten. Wir feiern gemeinsam mit den Evangelischen Kirchengemeinden Anhausen und Rengsdorf ein **Tauftfest unter freiem Himmel**, im Niederhonnefelder Naturschwimmbad!

Hier feiern wir gemeinsam mit der Gemeinde, die die Täuflinge willkommen heißt, aber auch anderen Tauffamilien und Täuflingen aus unserer und den beiden Nachbargemeinden. Im Anschluss an den Taufgottesdienst gibt es ein Grillfest, welches von den Gemeinden organisiert wird.

Sie sind herzlich eingeladen, mit ihrer Familie ganz entspannt, ohne viel Vorbereitung oder Kosten zu feiern.

Wenn Sie für Ihr Kind oder einen noch nicht getauften Erwachsenen in ihrer Familie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, oder einfach mehr Informationen brauchen, melden sie sich bitte so bald wie möglich, im Ev. Gemeindebüro (02634/9437735 oder honnefeld@ekir.de).

Um Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, diese Zusage persönlich zu entdecken und als Antwort auf die Taufe einen persönlichen Weg mit Jesus Christus zu wagen, gibt es in unserer Gemeinde vielfältige Angebote, zu denen wir Sie herzlich einladen und gerne informieren.



EvKiWi feierlich eröffnet: Neuer Verband bündelt evangelische Kitas im Kirchenkreis Wied

Oberhonnefeld/Neuwied. Mit einer großen gemeinsamen Feier wurde am 5. Januar 2026 die Zusammenführung der evangelischen Kindertagesstätten im Kirchenkreis Wied offiziell begangen: Unter dem Namen „Verband Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Wied“ (EvKiWi) starten seit dem 1. Januar 2026 insgesamt 16 evangelische Kitas in der Stadt und im Kreis Neuwied in einem gemeinsamen Trägerverband. Der Name EvKiWi steht dabei auch für „Evangelisch – Kinder – Wir“ und bringt auf den Punkt, worum es geht: gemeinsame Verantwortung für Kinder und Familien.

Der Tag stand ganz im Zeichen des Aufbruchs: Am Vormittag kamen die rund 500 Mitarbeitenden des neuen Verbandes zu einem gemeinsamen Fachtag zusammen. Unter dem Motto „Der Verband ist das, was wir daraus machen“ stand im Mittelpunkt, wie EvKiWi künftig im Alltag gestaltet wird: durch gemeinsame Haltung, verlässliche Zusammenarbeit und die Werte, die das Miteinander in den Kitas prägen. Ein Schwerpunkt lag auf dem Leitbild des Verbandes und den Werten, die künftig die Zusammenarbeit prägen sollen.

Im Zentrum stehen dabei sechs Leitbild-Punkte: Evangelisch, Wertschätzung & Respekt, Vielfalt, Kommunikation & Kooperation, Selbstwirksamkeit sowie Entwicklung & Expertentum. Sie geben Orientierung für die pädagogische Arbeit, den Umgang miteinander und die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in den Kitas.



Am Nachmittag wurde EvKiWi dann feierlich im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen eröffnet. Den Auftakt machte ein Gottesdienst, geleitet von Superintendent Detlef Kowalski, der die Feier mit geistlichen Impulsen und einem gemeinsamen Start in den neuen Verband eröffnete. Im Anschluss wurde EvKiWi offiziell vorgestellt und die Bedeutung evangelischer Kindertagesstätten für Bildung, Betreuung und Familien im Landkreis Neuwied hervorgehoben.

Besonderer Höhepunkt war der Besuch von Ministerpräsident Alexander Schweitzer, der vor Ort ein Grußwort an die Anwesenden richtete und den Start des Verbandes würdigte. In seinem Statement betonte er die Bedeutung verlässlicher Strukturen in der Kindertagesbetreuung:

„Die Zusammenführung von 16 evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Wied bringt Qualität, Professionalisierung und Verlässlichkeit mit sich. Denn Kindertageseinrichtungen sind heute größer, haben deutlich längere Öffnungszeiten und nehmen auch jüngere Kinder auf. Kinder, Eltern und Fachkräfte brauchen verlässliche, planbare Kita-Angebote. Je höher die Verlässlichkeit, desto besser werden Kinder gefördert, desto besser sind die Bildungs- und Entwicklungschancen, die wir ihnen bieten, und desto attraktiver ist der Berufsalltag für die Fachkräfte.“

Weitere Grußworte sprachen Landrat Achim Hallerbach, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach Pierre Fischer sowie Stadtbürgermeister Peter Jung. Die Vertreter aus Politik und Kommune betonten dabei auch die Bedeutung der Trägervielfalt für eine starke und verlässliche Kita-Landschaft.



Ein Highlight des Nachmittags war außerdem der Auftritt der Kinder aus mehreren Kitas des neuen Verbandes: Aus den Kitas Waldmeister und Schöne Aussicht in Straßenhaus, Hand in Hand in Oberhonnefeld sowie aus der Kita Bonefeld gestalteten Kinder mit einem Beitrag das Programm und sorgten für einen besonders herzlichen Moment bei der Eröffnungsfeier.

Mit EvKiWi bündeln künftig sieben evangelische Kirchengemeinden ihre Kräfte und schaffen einen gemeinsamen organisatorischen Rahmen, der verlässliche Strukturen, fachliche Begleitung und Entlastung in administrativen Aufgaben ermöglichen soll. Ziel ist es, den Kita-Leitungen und Teams mehr Freiraum für ihre Kernaufgaben zu geben: beste Bildung und Betreuung für Kinder sowie starke, tragfähige Teams in den Kitas.

Der Verbandssitz befindet sich in der Rheinstraße 69 in Neuwied, zusätzliche Büroräume sind im Weyerbuscher Weg 2a in Oberhonnefeld eingerichtet. EvKiWi setzt auf eine Führung, die auf Kooperation, Vertrauen und fachlicher Expertise beruht. Vielfalt wird dabei ausdrücklich als Stärke verstanden sowohl in den Kitas als auch in den Teams.

Zum Verband EvKiWi gehören 16 evangelische Kitas in Stadt und Kreis Neuwied. Damit entsteht ein neues, gemeinsames Dach für evangelische Bildungs- und Betreuungsarbeit – mit dem Ziel, Kindern einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen und Familien langfristig verlässliche Angebote zu bieten.



Kita allgemein



**LIEBE SPENDERINNEN UND SPENDER,
LIEBES TEAM VON ALDI OBERHONNEFELD-GIEREND,**

die Kindertagesstätte „Hand in Hand“ in Oberhonnefeld möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich für die zahlreichen Pfandspenden bedanken, die über die Pfandspenden-Box im Aldi-Markt Oberhonnefeld-Gierend gesammelt wurden. Kundinnen und Kunden haben dort die Möglichkeit, ihren Pfandbon in den daneben hängenden Briefkasten einzuwerfen und ihren Pfandbetrag unserer Kita zu spenden. Diese einfache und zugleich wirkungsvolle Unterstützung kommt direkt unseren Kindern zugute – und dafür sind wir sehr dankbar. Dank der gesammelten Spenden konnten wir bereits viele schöne Anschaffungen für unseren Kindergartenalltag machen. So bereichert nun ein großer LKW unseren Sandbereich und sorgt täglich für begeistertes Spielen im Außengelände. Für unsere Turnhalle konnten wir ein kleines Trampolin anschaffen, das Bewegung, Koordination und Freude fördert.



Ein weiteres Highlight ist unser Sternenhimmel Projektor, der besonders in Ruhephasen eine angenehme Atmosphäre schafft und für strahlende Kinderaugen sorgt.



All diese Dinge tragen dazu bei, unseren Kindern eine abwechslungsreiche, kreative und liebevolle Umgebung zu bieten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Pfandbon gespendet haben, sowie an das Team von Aldi Oberhonnefeld-Gierend für die Möglichkeit, diese Spendenaktion durchführen zu dürfen und für die Unterstützung unserer Einrichtung. Im Namen aller Kinder und des gesamten Teams sagen wir:

DANKE FÜR IHRE WERTVOLLE HILFE!



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der
Kita „Hand in Hand“





Kita “schöne Aussicht”



Neuer Ruhe- und Rückzugsbereich in unserer Kita eröffnet

In unserer KiTa wurde kürzlich ein neuer Bereich eröffnet, der den Kindern als Rückzugsort und Ruhebereich zur Verfügung steht. Einen solchen Raum gab es in unserer Kita bisher nicht – umso größer ist die Freude darüber, nun gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

Gerade für besonders kleine Kinder ist ein geschützter, ruhiger Raum von großer Bedeutung. Er bietet ihnen die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, Reize zu verarbeiten und neue Eindrücke in ihrem eigenen Tempo aufzunehmen. Der neue Bereich schafft eine entspannte Atmosphäre, in der sich die Kinder sicher fühlen und zur Ruhe kommen können.

Auch die Eingewöhnungen starten künftig in diesem Raum. Die Kinder haben so einen sanften und ruhigen Einstieg in den Kita-Alltag. Von dort aus können sie sich Schritt für Schritt an weitere Räume und neue Situationen herantasten, ohne dabei überfordert zu werden. Dies unterstützt eine behutsame Eingewöhnung und stärkt das Vertrauen der Kinder.





Kita “schöne Aussicht”



Darüber hinaus wird der neue Bereich für verschiedene Angebote genutzt, wie zum Beispiel eine Krabbelgruppe. Hier haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen und unsere Kita in einer angenehmen, entspannten Umgebung kennenzulernen. Der Austausch zwischen Eltern, Kindern und pädagogischen Fachkräften wird dadurch gefördert.

Dieser besondere Raum wäre jedoch nie so schön und kindgerecht geworden ohne die zahlreichen Spielzeugspenden. Diese haben maßgeblich dazu beigetragen, den Bereich liebevoll und abwechslungsreich zu gestalten.





Kita "schöne Aussicht"



Verband Evangelische Tageseinrichtungen
für Kinder im Kirchenkreis Wied



HERZLICH WILLKOMMEN!

ELTERN-KIND-ANGEBOT DER EV. KITA „SCHÖNE AUSSICHT“

WIR LADEN SIE UND IHR KIND HERZLICH EIN, UNSERE KITA IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE KENNENZULERNEN. GEMEINSAM ENTDECKEN WIR RÄUME, SPIELMATERIALIEN UND ERSTE KONTAKTE – IMMER IN IHRER LIEBEVOLLEN BEGLEITUNG.

WAS ERWARTET SIE?

- EIN BEHUTSAMES KENNENLERNEN UNSERER KITA
- ZEIT ZUM SPIELEN, ENTDECKEN UND ANKOMMEN
- AUSTAUSCH MIT ANDEREN ELTERN
- BEGLEITUNG DURCH EINE PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

WICHTIG FÜR SIE ZU WISSEN:

- DIESES ANGEBOT IST KEINE BETREUUNG
- DIE AUFSICHTSPFLICHT LIEGT WÄHREND DER GESAMTEN ZEIT BEI DEN ELTERN.
- UNSERE PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT BEGLEITET UND UNTERSTÜTZT – ÜBERNIMMT JEDOCH KEINE BETREUUNGSFUNKTION.

WANN UND WO?

MITTWOCHS

VON

9:00 – 10:00 UHR

EV. KITA "SCHÖNE AUSSICHT" STRAßENHAUS
NIEDERHONNEFELDER STR. 12
56587 STRAßENHAUS

WIR FREUEN UNS SEHR AUF DEN START UNSERES ANGEBOTS UND AUF VIELE SCHÖNE GEMEINSAME MOMENTE MIT IHNEN UND IHREN KINDERN!

VIELE GRÜßE

DAS KITA-TEAM DER SCHÖNEN AUSSICHT



Vorschulkinder der Kita „Schöne Aussicht“ starten motiviert ins letzte Kita-Jahr

Für unsere Vorschulkinder der Kita „Schöne Aussicht“ hat das letzte Kindergartenjahr spannend und voller Neugier begonnen. In den ersten Vorschulwochen drehte sich alles um die Themen Zahlen, Buchstaben und die Uhrzeit – wichtige Grundlagen für den bevorstehenden Schulstart.

Mit viel Freude und spielerischem Lernen tauchten die Kinder in die Welt der Zahlen ein: Sie zählten, verglichen Mengen und lösten erste kleine Rechenaufgaben. Auch die Buchstaben wurden genau unter die Lupe genommen. Die Kinder übten, ihre Namen zu schreiben, erkannten Anfangsbuchstaben und entdeckten, wie aus einzelnen Lauten erste Wörter entstehen. Besonders spannend war außerdem das Thema Uhr: Gemeinsam lernten wir, wie eine Uhr aufgebaut ist, was volle Stunden bedeuten und wie man sich zeitlich orientieren kann.

Neben den inhaltlichen Themen gab es noch eine weitere große Veränderung: Unser Vorschulraum ist umgezogen und wurde neu gestaltet. Mit viel Engagement wurde der Raum kindgerecht, freundlich und lernanregend eingerichtet. Neue Arbeitsbereiche, gemütliche Ecken und übersichtliche Materialien schaffen nun eine Umgebung, in der sich die Kinder wohlfühlen und konzentriert arbeiten können. Die Vorschulkinder waren begeistert, ihren „neuen“ Raum zu entdecken und ihn Schritt für Schritt mit Leben zu füllen.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Projekte, gemeinsame Erlebnisse und eine schöne, lehrreiche Vorschulzeit mit unseren angehenden Schulkindern.



Eröffnung des Rollenspielraumes in der Ev. Kita Waldmeister

Mit großer Freude haben wir in der Kita Waldmeister einen neuen Rollenspielraum eröffnet. In diesem Raum wurden verschiedene Spielbereiche geschaffen, die sich an den Lebenswelten der Kinder orientieren: ein Friseursalon, eine Strandbar, eine Bühne, eine Wohnung sowie ein Schulzimmer.

Rollenspiel ist für die kindliche Entwicklung von großer Bedeutung. Kinder verarbeiten dabei Erlebnisse, drücken Gefühle aus und lernen, sich in andere hineinzusetzen. Gleichzeitig fördern Rollenspiele die Sprache, die Fantasie, das Selbstvertrauen sowie wichtige soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Empathie und Zusammenarbeit.

Der neue Rollenspielraum bietet den Kindern einen geschützten Rahmen, um spielerisch zu lernen, auszuprobieren und zu wachsen – denn Spielen ist ein wesentlicher Bestandteil kindlicher Bildung.





Aktuelles



In diesen Wochen denken wir besonders an die Kranken in unserer Gemeinde. Viele tragen schwere Diagnosen, leben mit Schmerzen oder befinden sich in schwierigen Behandlungen. Wir wissen, wie viel Geduld, Hoffnung und Kraft das kostet – für die Betroffenen ebenso wie für ihre Familien.

Auch gedenken wir der Verstorbenen, die in den vergangenen Monaten von uns gegangen sind. Sie bleiben in unserer Erinnerung und in Gottes Hand geborgen.

Den Angehörigen gilt unser besonderes Mitgefühl. Möge Gott ihnen Trost schenken und Menschen zur Seite stellen, die zuhören, begleiten und stärken.

Als Gemeinde wollen wir füreinander eintreten – im Gebet, im Besuch, im aufmerksamen Wort und in stiller Verbundenheit.

www.honnefeld.ekir.de

www.youtube.com/user/andreasbecky

www.instagram.com/ev._kirchengemeinde_honnefeld

Alle Termine auf Instagram



@EV._KIRCHENGEMEINDE_HONNEFELD

Wir sind auf Instagram!

Bilder und Flyer von Ereignissen, Einladungen zu wichtigen Terminen (für alle Generationen) finden Sie nun regelmäßig unter:

[www.instagram.com/
ev._kirchengemeinde_honnefeld](https://www.instagram.com/ev._kirchengemeinde_honnefeld)

Oder noch einfacher: den nebenstehenden QR-Code scannen.

Viel Spaß beim Entdecken!





Neuer Kirchenkreis – neuer Name: Kirchenkreise Altenkirchen und Wied laden zur Beteiligung ein

Altenkirchen/Neuwied, 13. Januar 2026 –

Die Kirchenkreise Altenkirchen und Wied gehen auf ihrem Weg zum künftig gemeinsamen Kirchenkreis einen weiteren Schritt: Die Lenkungsgruppe zur Fusion beider Kirchenkreise hat beschlossen, die Namensfindung für den neuen Kirchenkreis transparent und unter Beteiligung einer breiteren Öffentlichkeit zu gestalten.

Alle Interessierten – Gemeindemitglieder ebenso wie Mitarbeitende und Engagierte in Kirche und Diakonie – sind eingeladen, Vorschläge für den Namen des neuen Kirchenkreises einzureichen. Ziel ist es, einen Namen zu finden, der Identität stiftet und Orientierung gibt.

Die Namensvorschläge können bis 31. März 2026 per E-Mail an oeffentlichkeitsreferat.altenkirchen@ekir.de eingereicht werden. Neben Einzelpersonen sind ausdrücklich auch die Kirchengemeinden beider Kirchenkreise eingeladen, sich in geeigneter Form an der Namensfindung zu beteiligen und Vorschläge einzubringen.

Die eingegangenen Vorschläge werden gesammelt, ausgewertet und anschließend in die Beratungen der gemeinsamen Klausurtagung der Kreissynodalvorstände am 24. und 25. April 2026 eingebracht. Ziel ist es, der gemeinsamen Kreissynode am 20. Juni 2026 einen Beschlussvorschlag für den künftigen Namen des neuen Kirchenkreises vorzulegen.

Die Fusion der Kirchenkreise Altenkirchen und Wied ist zum 1. Januar 2028 vorgesehen. Mit der öffentlichen Namensfindung soll der Fusionsprozess weiter transparent gestaltet und frühzeitig eine gemeinsame Identität entwickelt werden.

Weitere Informationen zum Fusionsprozess finden sich auf den Homepages der beiden Kirchenkreise.

NAME: _____





Puderbach

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige,
die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen.



Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.

Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: Jeden 3. Dienstag im Monat Uhrzeit: 16:00 bis 17:30 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen die sich um Pflegebedürftige kümmern.

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach – Achim Krokowski – 02684/850-178

Achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Oder Kompetenzzentrum Demenz – Nicole Vietze 02634/6549315
nv@evsst.de



Puderbach

„Demenz ändert das Leben“

Kostenfreie Beratung für pflegende Angehörige

Demenzkrankungen sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit verbunden. Dies stellt oft eine Belastung für die betreuenden Personen dar. Daher ist neben der Versorgung Demenzkranker insbesondere auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen eine große Herausforderung für die Zukunft.

Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung und Hilfsmöglichkeiten, um den Belastungen der Pflege und Betreuung gewachsen zu sein.



Unter dem Titel **„Demenz ändert das Leben“** bietet der Pflegestützpunkt Puderbach in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Demenz aus Straßenhaus einen monatlichen Beratungstag für pflegende Angehörige an.

Inhalte der Beratung sind: Informationen zum Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang mit Demenzkranken, Beschäftigung von Demenzkranken, gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Leistungen der Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten.

Beratungstag Demenz: immer am 1. Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12.00 Uhr

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach – Achim Krokowski – 02684/850-178

Achim.krokowski@pflegestuetspunkte-rlp.de

Oder Kompetenzzentrum Demenz – Nicole Vietze 02634/6549315
nv@evsst.de



Anhausen

Willkommen im Haus Sonneneck – Ihre Tagespflege mit Herz in Anhausen

Ein Ort zum Wohlfühlen, Austauschen und Genießen

Mitten im idyllischen Anhausen, in der Neuwiederstraße 26, erwartet Sie das Haus Sonneneck – eine liebevoll gestaltete Tagespflegeeinrichtung für Seniorinnen und Senioren. Bis zu 18 Gäste täglich finden hier täglich nicht nur Betreuung, sondern auch ein zweites Zuhause. In familiärer Atmosphäre erleben unsere Besucher eine gelungene Mischung aus Geselligkeit, Geborgenheit und individueller Freiheit.

Tagesstruktur und Betreuung – professionell und herzlich

Unsere qualifizierten Mitarbeitenden der Evangelischen Sozialstation kümmern sich mit viel Einfühlungsvermögen um das Wohl unserer Gäste. Sie gestalten den Tagesablauf abwechslungsreich und individuell – mit gemeinsamen Aktivitäten, viel Zeit für Gespräche, Bewegungseinheiten wie Gymnastik, Singen oder ruhige Lesestunden in unseren einladenden Gemeinschaftsräumen.

Kulinarische Vielfalt aus der Region

Ein besonderes Highlight ist unser täglich frisch gekochtes Mittagessen, zubereitet aus regionalen und saisonalen Zutaten. Selbstverständlich wird auf individuelle Bedürfnisse und Vorlieben Rücksicht genommen – damit Genuss und Gesundheit Hand in Hand gehen.

Mehr als nur Betreuung – ein Ort zum Leben

Im Haus Sonneneck bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen, ohne dabei auf ihre Privatsphäre verzichten zu müssen. Ob Sie Gesellschaft suchen oder einfach nur entspannen möchten – bei uns finden Sie beides.



Anhausen

Für Angehörige – Entlastung mit gutem Gefühl

Unsere Tagespflege ist nicht nur ein Gewinn für die Besucher, sondern auch eine wertvolle Entlastung für pflegende Angehörige. Sie wissen ihre Liebsten in besten Händen und können neue Kraft schöpfen – in dem Wissen, dass fachkundige Betreuung, liebevolle Zuwendung und Sicherheit gewährleistet sind.

Bequemer Hol- und Bringservice

Auf Wunsch holen wir unsere Gäste morgens zu Hause ab und bringen sie am Nachmittag wieder zurück – bequem, zuverlässig und sicher.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Lernen Sie das Haus Sonneneck persönlich kennen – wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Räumlichkeiten zu zeigen und Ihre Fragen zu beantworten.



Haus Sonneneck Tagespflege

Neuwiederstraße 26

56584 Anhausen



Für weitere Informationen oder zur Anmeldung:

Tagespflege: 02639-27 99 710, Neuwieder Straße 26, 56584 Anhausen

Katrin Billmann, Pflegedienstleitung, 0151-12 81 82 92, kab@evsst.de

Elena Ebel, Kaufmännische Leitung, 02634-65 49 317, ee@evsst.de

Rebecca Markert, Geschäftsführung, rm@evsst.de

Evangelische Sozialstation Straßenhaus gGmbH, Raiffeisenstraße 27, 56587 Straßenhaus, 02634-4210, sst-strassenhaus@t-online.de

Haus Sonneneck – Tagespflege mit Herz, Nähe und Lebensfreude.

Seelsorge rund um die Uhr Erste Hilfe für die Seele

Notfallseelsorge sucht ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger

Seelsorge gehört zu den Grundaufgaben in allen christlicher Gemeinden, so die Begleitung in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Bei freudigen Ereignissen wie der Geburt, bei Hochzeiten oder Jubiläen ebenso, wie am Ende des Lebens oder bei Todesfällen. Hier kommt in vielen Situationen die ökumenische Notfallseelsorge zum Tragen, wenn Ereignisse völlig unvorbereitet Menschen treffen. Dazu zählen Augenzeugen von schlimmen Unfällen, Angehörige von Menschen, auch Kindern, die ihr Leben verloren haben – sei es nach erfolgloser Reanimation oder durch Suizid – aber auch Opfer von Gewaltverbrechen und Betroffene von Wohnungsbränden. Notfallseelsorger werden bei Großschadenslagen hinzugezogen und begleiten Polizisten bei der Überbringung von Todesnachrichten.

Die ökumenische Notfallseelsorge im Kreis Neuwied besteht seit über 25 Jahren. Rund 25 Seelsorgerinnen und Seelsorger arbeiten dort mit, 5 weitere Ehrenamtliche befinden sich noch in der Ausbildungsphase. Träger der Notfallseelsorge sind die evangelische und katholische Kirche aber auch weitere Gemeinden, wie z.B. die evangelische Mennonitengemeinde Neuwied oder die Herrnhuter Brüdergemeine. Gemeinsam stellen sie sicher, dass rund ums Jahr die „Erste Hilfe für die Seele“ gewährleistet ist.

Seelsorge

Allerdings gibt es immer weniger Hauptamtliche, die für diesen Dienst an der Gemeinschaft zur Verfügung stehen. So arbeiten seit einigen Jahren auch speziell ausgebildete ehrenamtliche Frauen und Männer in der „NFS Neuwied“ sehr engagiert mit und weitere, die sich ausbilden lassen möchten, werden noch gesucht.

Wenn sie Interesse haben oder jemanden kennen, den wir ansprechen könnten, dann melden sie sich beim

Ehrenamtskoordinator Hermann-Josef Schneider –
hermann-josef.schneider@ekir.de

Weitere Infos:

Kirchenkreis Wied (evangelisch):

<https://wied.ekir.de/thema/notfallseelsorge/>





Solidarität mit den Ärmsten in Kreis und Stadt Neuwied zeigen

Menschen können sich die Heizkosten nicht mehr leisten. Sie sitzen in ihren kalten Wohnungen und duschen bei Nachbarn. Die Lebensmittelpreise lassen die Schlangen vor den Tafeln größer werden. Schon jetzt gibt es in Kreis und Stadt Neuwied Personen, denen der Strom abgestellt wurde. Auch in diesem Winter reicht es in vielen Haushalten finanziell nicht mehr.

In unseren Gemeinden gibt es Menschen, die bislang mit einem bescheidenen mittleren Einkommen auf eigenen Füßen standen, aber nun wirtschaftlich abrutschen. In unseren Kitas sind es nicht allein Eltern und von Armut betroffene und bedrohte Kinder, sondern auch die alleinerziehende Mitarbeiterin. An die Pfarrhaustüren und in die Sozialberatung der Diakonie kommen immer mehr ratlose Menschen, die nicht einmal wissen, was ihnen an Unterstützung zusteht und wie sie das überhaupt beantragen könnten. Da wird jetzt schon viel getan von Haupt- und Ehrenamtlichen, um zu helfen.

Aufgrund der gegebenen Umstände haben Pfarrerin i.R. Renate Schänig (†) und der Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Detlef Kowalski 2022 einen Solidaritätsfonds eröffnet. Die Zeiten haben sich seither nicht verbessert, weswegen wir nochmals den Solidaritätsfonds in Erinnerung rufen möchten, um hier weiterhin tatkräftig unterstützen zu können.

Unsere Arbeit ist auf Spenden angewiesen. Wir bitten daher um freiwillige Spenden als Zeichen der Solidarität, damit wir Menschen in der Krise individuell und sinnvoll helfen können.

Spenden bitte auf das Spendenkonto des Diakonischen Werkes in Neuwied:

IBAN: DE28574501200030225767 bei der Sparkasse Neuwied, Stichwort Solidarität.

Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, bitte auch die Adresse im Betreff der Überweisung eintragen.



Anzeigen



Bestattungsunternehmen



Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhäus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de



Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhäus



Erledigung sämtl. Formalitäten • Erd- und
Feuerbestattungen • Seebestattungen • Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Straße 6
56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 / 14 16
Mobil 01 71 / 6 78 42 78
- Tag und Nacht -

seit 1899
Bestattungen Faßbender
Raiffeisenstraße 24 · Willroth
www.bestattungen-fassbender.de

Ihr Begleiter im Trauerfall

Erd- und Feuerbestattungen
Wald- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Formalitäten

24h erreichbar 0 26 87 / 12 88 Mobil 0160 / 722 58 85





Anzeigen



Weitere Firmen

raiba-neustadt.de

Das ist meine Bank,
weil sie auch für Balance bei
meinen Finanzen sorgt.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Paul Salz aus
Windhagen, Mitglied
der Raiffeisenbank
Neustadt eG

Raiffeisenbank
Neustadt eG

Ihre Brücke
zum Erfolg!

WERHAND

GmbH & Co

Alles aus einer Hand...

- Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Metallbau- und Schlosserarbeiten
- Sanitär- und Heizungstechnik
- Beregnung für Gärten und Sportanlagen
- Elektroinstallation und Solaranlagen

56567 Neuwied/Niederbieber
Telefon 02631 / 5003-0
www.werhand.de

breithausen gmbh
faszination naturstein

NATURSTEIN
FÜR
HAUS UND GARTEN

Marmor • Granit • Sandstein

Über dem Stellweg • 56587 Oberhonnefeld-Gierend

0 26 34 - 95 60 21

Auch Sie dürfen hier
gerne inserieren.
Für weitere Informationen
wenden Sie sich gerne an
das Gemeindebüro
Tel.: 02634/9437735
honnefeld@ekir.de



Gottesdienste



April

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
02. April Gründonnerstag	19:00 Uhr	Gottesdienst + Abendmahl	Arche Horhausen
03. April Karfreitag	09:30 Uhr	Gottesdienst + Abendmahl	Ev. Kirche Oberhonnefeld
05. April Ostersonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Oberhonnefeld
06. April Ostermontag	10:00 Uhr	Pilgertour kein Gottesdienst	Ev. Kirche Oberhonnefeld
12. April	09:30 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Arche Horhausen
19. April	09:30 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Oberhonnefeld
26. April	09:30 Uhr	Gottesdienst	Arche Horhausen



Gottesdienste



Mai

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
03. Mai Konfirmation	09:30 Uhr	Gottesdienst + Abendmahl	Ev. Kirche Oberhonnefeld
10. Mai Konfirmation	09:30 Uhr	Gottesdienst + Abendmahl	Ev. Kirche Oberhonnefeld
14. Mai Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Pilgertour	Melsbach Kreuzkirche
17. Mai	09:30 Uhr	Gottesdienst	Arche Horhausen
24. Mai Pfingstsonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst + Abendmahl	Ev. Kirche Oberhonnefeld
25. Mai Pfingstmontag	11:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	kath. Kirche Kurtscheid
31. Mai	09:30 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Arche Horhausen



Gottesdienste



Juni

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
07. Juni	14:00 Uhr	Ordination Sarah Busch	Ev. Kirche Anhausen
14. Juni	09:30 Uhr	Gottesdienst + Abendmahl	Ev. Kirche Oberhonnefeld
21. Juni	09:30 Uhr	Gottesdienst	Arche Horhausen
28. Juni	11:00 Uhr	Tauffest	Naturschwimmbad Niederhonnefeld



Die Gemeinde lädt ein



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

14:30 Uhr bis 17 Uhr

Montagskreis 1. Montag im Monat
(Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld)

Dienstag

09:30 – 11:00 Uhr

Kaffeeklatsch im Gemeindehaus
16:00 Uhr

Kinderchor OHO-Kids
(Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld)

Mittwoch

9.30 – 11:00 Uhr

Offene Arche
(Arche Horhausen | Frau Dittmann
02687/929440)

Donnerstag

9:30 – 11 Uhr

Minas Krabbelkreis
(Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld –
Jugendtage)

15:30 – 17:30 Uhr

Konfirmandennachmittag
(Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld |
nach Vereinbarung)

19:00 – 20:30 Uhr

Singkreis
(Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld)

Freitag

15:00 – 16:00 Uhr

16:00 – 17:00 Uhr
Musikalische Arche
(Arche Horhausen |
nach Vereinbarung)

16:00 – 17:30 Uhr

Jungschar

17:30 bis ca. 20:30 Uhr

Jugendtreff
(Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld –
Jugendtage)





Impressum



Impressum Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Honnfeld

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums von Dr. Marion Klaer-
Cichon (V.i.S.d.P.), Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnfeld-
Gierend

Zuschriften und Anfragen: Evangelische Kirchengemeinde
Honnfeld, Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnfeld-Gierend

Auflage: 2.200;

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief **Juli-September 2026:**

22.05.2025 Beiträge für die kommende Ausgabe können bis zu
diesem Termin im Gemeindebüro abgegeben werden.

Falls Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sagen Sie bitte
bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes im
Gemeindebüro Bescheid.

Persönliche Fotos und Daten werden nur in der Printausgabe
abgedruckt, die an die Gemeindeglieder verteilt wird. In der
Internetausgabe fehlen sie aus Datenschutzgründen.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Wir sind für sie da



Pfarrer: Andreas Beck

Derzeit außer Dienst, bei Anfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung

Wiebke Repplinger

Tel.: 02634/9437735

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Martina Koch

Tel.: 02634/9437720

E-Mail: friedhof.honnefeld@ekir.de

geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis 12:00 Uhr

Jugendleiterin: Svenja Puschke

Tel.: 0151-40189016

E-Mail: svenja.puschke@ekir.de

Küsterin: Anja Puschke

Oberhonnefeld und Arche

0151-74267287

unsere Häuser:

Kirche Oberhonnefeld

Hauptstraße 2, Oberhonnefeld

Gemeindehaus / Jugendtage

Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld

Arche Horhausen

in der Pfuhlwiese 1, Horhausen

Diakonisches Werk Altenkirchen

Tel.: 02681-8249612

E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de

Web.: www.beratungsstelle-altenkirchen.de

Verband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Wied
Geschäftsstelle: Sabrina Mooz

Tel: 02634/9437736

E-Mail: evkiwi@ekir.de

„Hand in Hand“ Oberhonnefeld

Tel.: 02634/5613

Hauptstr. 15, Oberhonnefeld

E-Mail: kita.oberhonnefeld@ekir.de

„Waldmeister“ Straßenhaus

Tel.: 02634/4343

Schulstr. 3, Straßenhaus

E-Mail: kita.waldmeister@ekir.de

„Schöne Aussicht“ Straßenhaus

Tel.: 02634/9227595

Niederhonnefelder Str. 12, Straßenhaus

E-Mail: kita.schoeneaussicht@ekir.de

Ev. Sozialstation Straßenhaus

Tel.: 02634/4210

Raiffeisenstr. 27, Straßenhaus

E-Mail: sst-strassenhaus@t-online.de

Web: www.ev-

sozialstationstrassenhaus.de

Ev. Sozialstation Altenkirchen

Tel.: 02681/2055

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen

E-Mail: zentrale@sozialstation-altenkirchen.de

Web: www.sozialstation-altenkirchen.de

Gemeinsame Diakonische Werke Rheinland-Süd gGmbH

Tel.: 02631/3922-0

E-Mail: sekretariat.neuwied@diakoniehilft.net

Web: www.diakonie-neuwied.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110-111 oder -222